

Der Echinger Weiher



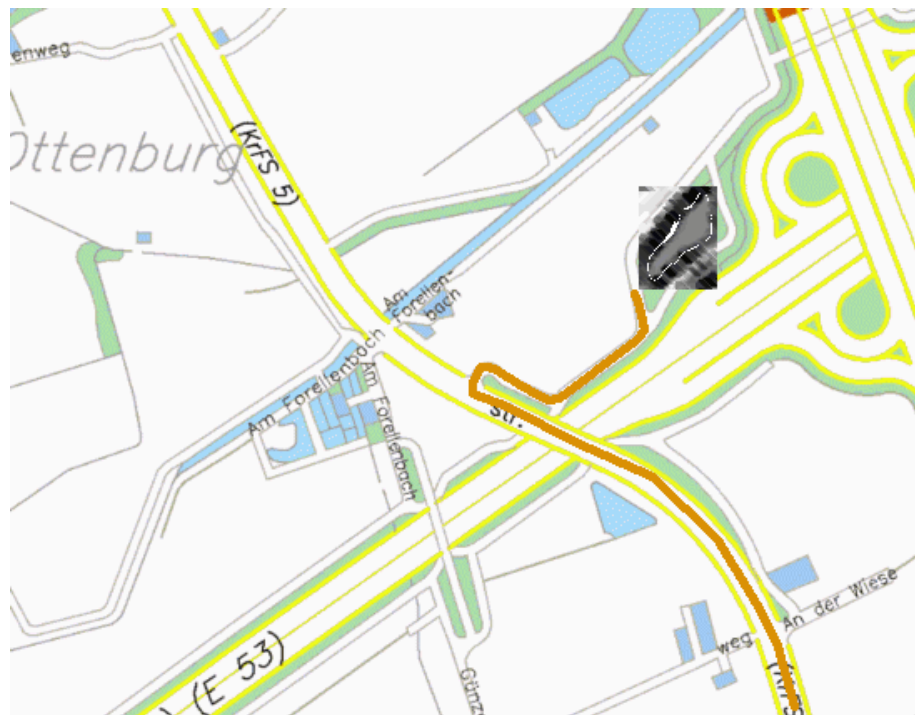
Pächter und Betreiber des Echinger Weiher ist:

Martin's Dive Center (Martin Zaglauer) Telefon 089 / 31 74 555

Diese Hotline, ein Anrufbeantworter vom Betreiber, gibt Auskunft über die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen zum Betauchen des Echinger Weihers. Der Echinger Weiher ist nicht zu verwechseln mit dem Echinger See!

Anfahrt zum Echinger Weiher

A9 bis zur Autobahnausfahrt Eching, nach links in den Ort bis zur 1. Ampel, dort einbiegen in die Paul-Käsmeier-Strasse, weiter Richtung Günzenhausen. Über der Bahnbrücke den Ort Eching verlassend geht es auf der Landstr. nach Günzenhausen abermals über die Autobahnbrücke der A 92. Unmittelbar am Auslauf der Brücke zeigt ein kleines Hinweisschild den Weg zum Echinger Weiher (langsam fahren!!!). Der Weiher selbst ist inmitten eines Naturschutzgebiets!



Der Echinger See ist ein Naherholungsgebiet mit absolutem Tauchverbot.

Nachts besteht im Echinger Weiher ebenfalls striktes Tauchverbot. Die Zeiten, festgesetzt durch das Landratsamt Freising, lauten wie folgt:

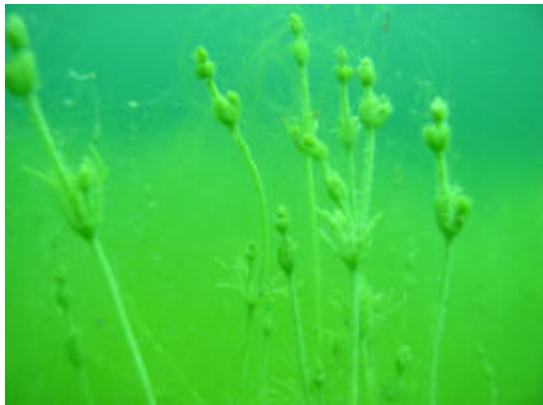
Tauchen in der Sommerzeit (01.04. - 31.10.) von 8- 18 Uhr

Winterzeit (01.11. - 31.03.) von 9 - 16 Uhr.

Tiefe: max. 8 m, Temperatur: im Winter 6- 8 Grad, im Sommer selten mehr als 11 Grad

Sicht: teilweise bis zu 15 Meter, Seehöhe 460 Meter über dem Meeresspiegel.

Am Westufer des Sees befindet sich ein Münzautomat zum Einlösen der Tauchgenehmigungen. Der Automat nimmt nur Münzen ab 10 Cent und wechselt nicht. Die Gebühr beträgt 8 €.



Der Echinger Weiher, gespeist durch mehrere Grundwasserquellen, besitzt auch diverse Abläufe. Dadurch hat der Weiher einen nahezu gleichmäßigen Wasserdurchsatz. Dadurch hat man tolle Sicht, die Wassertemperatur schwankt zwischen 6 Grad im Winter bis maximal 11 Grad im Hochsommer. Also nix für Warmduscher, dafür friert der See nicht zu und ist das ganze Jahr über betauchbar. Seine üppige Unterwasserfauna, überwiegend

Arملهuchteralgen, sind Indiz für seine Wasserqualität. Die Population der ansässigen Fische wie Karpfen, Hechte, Forellen, Barsche etc. hat sich unserer Meinung nach erhöht.



